

FAQ zur Erstkommunionvorbereitung

vor dem ersten Elternabend

Wie viele Kinder müssen in eine Gruppe?

Die Gruppengröße kann unterschiedlich ausfallen – sollte 8 Kinder jedoch nicht überschreiten. Aufgrund der unklaren Corona-Lage nach den Ferien sind kleinere Gruppen ggf. sinnvoll. Für je 3-4 Kinder (je nach Charakter) sollte ein(e) Gruppenleiter(in) da sein. Gruppen können gerne klassenüberschreitend sein, aber nicht gemeindeüberschreitend. Je größer die Gruppe ist, umso sinnvoller ist eine Mischung von Mädchen und Jungen.

Mein Kind ist noch nicht in einer Gruppe, was nun?

Jedes Kind soll in einer Gruppe untergebracht werden – eher kann die Kommunionvorbereitung nicht starten, da sie auf Gemeinschaft abzielt.

Gerade für besondere Kinder kann in der Vorbereitung eine andere Gemeinschaft entstehen, in der sie aufgenommen und wertgeschätzt sind und wo sich ggf. die Mitschüler von einer ganz anderen Seite kennenlernen können. Oftmals ist es so, dass Gruppen mit mehreren solchen Kindern erst sehr anstrengend sind, sich „zusammenrücken“ und nachher eine echt starke Gemeinschaft mit der Gruppenleiter(in) bilden. Wichtig ist, dass kein Kind wegen seines Charakters, Behinderungen, Eltern, Familienstreitigkeiten o.ä. ausgegrenzt wird!!

Was erwartet mich als Gruppenleiterin?

Die Teilnahme an 3-4 Gruppenleiterinnenabenden (mind. eine Gruppenleiterin pro Gruppe) und die Leitung von 7-8 Gruppenstunden. Ferner gehört dazu manchmal auch die Weiterleitung von E-Mails in WhatsApp-Gruppen, sofern vorhanden. Andere Aufgaben sollen möglichst von anderen Elternteilen wahrgenommen werden.

Ich kann am Info-Elternabend nicht teilnehmen

Eine Teilnahme ist sinnvoll, weil das Konzept vorgestellt wird und Fragen persönlich bzw. in der Gruppe beantwortet werden können. Wer verhindert ist, der möge sich bitte die dort ausgeteilten Infos von anderen Eltern besorgen.

Wie läuft die Erstkommunionvorbereitung ab?

Das wird auf dem Info-Elternabend am Dienstag, den **27.08.2024** um 20:00 Uhr im Haus der Begegnung (Krummer Dreh 21, neben dem Rathaus) vorgestellt. (Dauer ca. 1,5 Stunden)

Ich kann den Erstkommunionbeitrag nicht bezahlen

In diesem Fall melden Sie Ihr Kind ganz normal ohne den Teilnehmerbeitrag mit einem Hinweis auf der Anmeldung an. Ich werde mich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wie lautet das Motto in diesem Jahr?

Dazu können noch keine Angaben gemacht werden, da bislang noch keine Entscheidungen gefällt wurden. Es können aber gerne Vorschläge gemacht werden (diese sollten im Zusammenhang mit dem Eucharistiegeschehen stehen – sie können aber auch abgelehnt werden. Mitdenken ist in jedem Fall erwünscht).

Mein Kind wird nicht in die dritte Klasse versetzt – kann es trotzdem teilnehmen?

Grundsätzlich ja. Im Normalfall gehen die Kinder allerdings in der dritten Klasse mit ihren Freunden und Mitschülern zur Kommunion, in deren Rahmen auch die Vorbereitung stattfindet. So könnte es mit den neuen Schülern, wo sich sicherlich Freundschaften entwickeln, dann ein Jahr später zur Kommunion gehen – dies wäre auch unsere Empfehlung. Gerne können Sie mich darauf ansprechen.

Wie viele Gottesdienste muss ich mit meinem Kind besuchen?

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist die Fortsetzung der Taufe und damit auch ein Kennenlernen der Heiligen Messe und der Kirchengemeinde. Ein Besuch der Gemeindemesse alle drei-vier Wochen ist daher sehr zu empfehlen. Das kann auch gerne in der Gruppe, mit Freunden, Verwandten wie Oma und Opa etc. geschehen. Herzliche Einladung!!

Erstkommunion-Glossar – Was ist...

...ein Weggottesdienst? Es gibt vier Weggottesdienste, in denen wir die Hl. Messe kennen lernen, die Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnen und uns an die Taufe erinnern. Mit diesen Gottesdiensten sind wir auf dem Weg zur Erstkommunion und besuchen dabei alle vier Kirchstandorte in Haselünne, Lehrte, Flechum und Westerloh.

...eine Spurensuche? Das sind Kirchen(-entdecker-)Führungen durch die Kirche (Spurensuche I) und die Sakristei (Spurensuche II)

...Katechese? Es gibt vier Gruppenstunden, in denen die Kinder etwas über Gott, Jesus, den Glauben und die Kirche erfahren. Ferner werden sie auf die erste Beichte vorbereitet. Diese Treffen werden durch Gruppenleiter (Tischmütter) begleitet.

...Väter-Abend? Ein Abend für alle Väter von Erstkommunionkinder. Wir beschäftigen uns voraussichtlich mit den 3 großen „B“ im Leben eines Mannes.

...Vater-Kind-Nachmittag? Ein Nachmittag, an dem Erstkommunionväter mit ihren Kindern zu einem Thema arbeiten und gemeinsam den Glauben erfahren – im Anschluss soll die Vorabendmesse besucht werden.

Der Terminplan wird auf dem 1. Elternabend ausgeteilt. Dort finden sich dann diese Begriffe ☺